

NIVEAU

Gott bewahre, natürlich ist Niveau keine Creme! Obwohl man manchmal glauben könnte, Niveau sei eine ... zum Beispiel wenn man häufig "astrologische" Texte und Beiträge aller Art ertragen muss, deren Creme ... Verzeihung ... "Niveau" sich maximal Unterkante Kellerfenster abspielt. Da stehen einem derart die Haare zu Berge, als wären sie tatsächlich gecremt, so sträubend ist das. Alles nicht so schlimm, ist ja alles nur der übliche und unausrottbare astrologische Kindergarten, ... könnte man einfach sagen ... doch Halt! ... Da ist nämlich der selbstverständliche und gerade daher so unsägliche "Anspruch" der (z.T. sogar "zertifizierten") Unsinn-Urheber/innen, vermeintlich astrologisch Bedeutsames ins Volk zu verbreiten! Wenn man sich zudem noch vorstellt dass es Menschen gibt, die sich tatsächlich an solchem Unsinn orientieren, dann hört der Spaß selbstverständlich sofort auf - vor allem für diejenigen, die wirklich in Not sind und ernsthaft Hilfe bräuchten - vom dadurch ständig weiter lädierten Ruf der Astrologie in der Öffentlichkeit an dieser Stelle ganz zu schweigen.

Eigentlich müssten die Unsinn-Urheber/innen sagen: Folgt mir nicht, ich habe mich auch verirrt - oder: Ist nur schlichtes Kasperle-Entertainment um die Zeit tot zu schlagen, bitte nicht ernst nehmen - oder: Sorry, ich kann's nicht besser, aber ich will mich bessern usw. Und sie müssten dann auch wirklich für längere Zeit die astrologische Intensiv-Schulbank drücken damit sie lernen, nicht immer nur wieder in die - auch noch für "kreativ" gehaltene - simple Bauklötzchenaddition von zum Teil Dutzenden oberflächlich interpretierter Einzelmerkmale inklusive anschließender sog. "Synthese" zu verfallen. Sie könnten/müssten sich dann von ihren teilweise jahrzehntelang wiedergekäuten, unzählig immer wieder nur reproduzierten, oberflächlichen Interpretations-Worthülsen ein für alle Mal verabschieden (Kill your Baby!) und langsam aber sicher geführt in die tiefen Gewässer der astrologisch wirklichkeitsnahen Aussageebenen eintauchen um zu erfahren, was Astrologie in Wirklichkeit ist und zu leisten im Stande ist - weit jenseits dessen, was sie einst als "Astrologie" bezeichneten. Aber klar, das geht nur wenn man Derartiges auch wirklich will denn: das würde richtig Arbeit bedeuten, Kraft, Ausdauer, Mut, Enthusiasmus, wahre Hingabe an die Sache - und eben raus aus der bisherigen schunkeligen Astrokomfortzone.

Aber warum denn - könnte man fragen - die hinterfragungsbefreite Behaglichkeit des Gewohnten verlassen? Nun: man hat es ja hier eben wirklich mit ... ASTROLOGIE ... zu tun und nicht mit irgendeiner eigentlich recht unbedeutenden Freizeitdisziplin, bei der es auf wirklich fundiertes Tiefenwissen gar nicht ankommt. Man kann Astrologie - wenn es einem nicht anders möglich ist - natürlich auch derart niveaureduziert (das ist sehr wohlwollend formuliert) betreiben, nur dann muss man das auch genau so sagen, man muss die eigenen astrologischen Fähigkeiten wenigstens einigermaßen realistisch einschätzen können und nicht einen anderen Anschein erwecken geschweige denn eine vermeintliche Maßstäblichkeit suggerieren - und zwar natürlich unabhängig davon, ob man mit dem was man da tut - ggf. auch sogar schon lange - "Zulauf" hat oder nicht! Das ist ein ganz entscheidender Punkt! Zulauf oder Beliebtheit oder ähnliches waren noch nie ein Nachweis für ... Niveau, leider sogar eher oft für das Gegenteil. Doch diese Erkenntnis kann es natürlich so nicht geben, solange die eigene fachliche Ver(w)irrungscreme, die fast immer aus überholten, uneffektiven und wirklichkeitsfremden Inhaltsstoffen besteht, wie selbstverständlich aufgetragen und verwechselt wird mit ernsthafter, tiefer astrologischer Schau.

Also was bleibt in der Regel leider: Genau! ... die Creme wird weiter wie eine Maske dick aufgetragen, während der Kopf samt Augen, Ohren und Verstand tief im Sand steckt. Wenn man sich das bildlich vorstellt (Kopf im Sand während man sich eincremt ...), ist das schon fast ... Akrobatik - zwar vollkommen unsinnige ... aber Akrobatik. Aber eben eine, bei der man der Astrologie den Nachweis eines auch nur Mindestmaßes an fachlicher Reife schuldig bleibt.

Wie hieß doch gleich diese Creme ...?